

Der Bürgerarbeitskreis Leitbild hat sich in seiner Sitzung am 9. April mit der Präambel (Einführung) und Zielen für ein Leitbild beschäftigt.

Die Teilnehmer des Arbeitskreises sind sich einig, dass die gesetzten Ziele im Wesentlichen durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden sollten. Es wäre nicht angemessen, die Verantwortung für künftige Maßnahmen allein dem Rat und der Verwaltung zuzuordnen, die schon heute mit den Gegenwartsproblemen ausgelastet sind. Auch der städtische Haushalt, der ohnehin auf solide Grundlagen durch ausgeglichene Ein- und Ausgaben gestellt werden muss, kann nicht noch durch künftig größere Ausgaben belastet werden.

Wünschenswerte Verbesserungen sollten daher vorrangig von den Bürgerinnen und Bürgern entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten geplant und soweit möglich auch umgesetzt werden. Rat und Verwaltung sollten dieses Bürgerengagement fördern und unterstützen. Der Vorteil liegt darin, dass dadurch die Zukunftsaufgaben bürgernah und einvernehmlich erledigt werden und sich Kosten reduzieren lassen. Bei den Zielen bietet sich die Einrichtung von „Runden Tischen“ an, die zur Abstimmung überschneidender Interessen vernetzt werden sollten.

Dieses vorrangige Ziel setzt einen grundlegenden Umdenkungsprozess sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch bei der Politik und Verwaltung voraus.

Die nächste Sitzung des Bürgerarbeitskreises Leitbild findet am 23. April statt. Weitere Informationen unter www.leitbild-haan.de